



## PRESSEMITTEILUNG

### **Marienkäferplage durch Klimawandel? Klima-Orakel beantwortet Fragen zu Klima und Umwelt**

#### **Experten beantworten wöchentlich knifflige Fragen / Klima-Orakel-Experte: „Marienkäfer sind an der Küste notgelandet.“**

Berlin, 20. August 2009. Das Klima-Orakel der Kampagne „Klima sucht Schutz“ geht auf [www.klima-orakel.de](http://www.klima-orakel.de) in dieser Woche der Frage nach, ob die Marienkäferplage an der deutschen Küste bereits eine Folge des Klimawandels ist. Der Experte für Biodiversität und Klimawandel beim Naturschutzbund Deutschland (NABU), Nicolai Schaaf, führt diese zeitweise Massenvermehrung auf günstige Nahrungs- und Wetterbedingungen in diesem Sommer zurück, die jedoch keine Rückschlüsse auf den Klimawandel zulassen. Er erklärt auch, warum sich Millionen der fliegenden Glücksbringer ausgerechnet an der Küste gesammelt haben: „Eine starke Windströmung trieb die nicht gerade fluggewandten Marienkäfer an die Küste, wo sie mehr oder weniger notgelandet sind, damit sie nicht auf das offene Meer getrieben werden.“

Das Klima ist heutzutage ständig Gesprächsthema. Dabei werden auch Klima-Mythen verbreitet. „Wir bringen mit dem Klima-Orakel Licht ins Dunkel und führen wissbegierige Leser und namhafte Experten zusammen“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online, die Trägerin der Klimaschutzkampagne ist. Online-Leser können auf [www.klima-orakel.de](http://www.klima-orakel.de) eigene Fragen rund um Klima und Umwelt stellen. Jede Woche wird eine dieser Fragen beantwortet – beispielsweise wann die Malediven im Meer versinken oder ob das Abwracken von Autos der Umwelt nutzt.

Zu den Medienpartnern des Klima-Orakels gehört [www.handelsblatt.com](http://www.handelsblatt.com), wo die Frage der Woche ihren festen Platz hat. Weitere Partner sind kabel eins, [www.naturkost.de](http://www.naturkost.de), das Magazin natur+kosmos, und [www.wer-weiss-was.de](http://www.wer-weiss-was.de).

#### **co2online gemeinnützige GmbH**

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energie-spar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln, einem Klimaquiz sowie Portalpartnern aus Wirtschaft, Medien, Wissenschaft und Politik motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. co2online ist Träger der Kampagne „Klima sucht

co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin

[www.co2online.de](http://www.co2online.de)  
[www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)

fon: 030 76 76 85-0  
fax: 030 76 76 85-11

Geschäftsführer:  
Dr. Johannes D. Hengstenberg,  
Tanja Loitz

Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg:  
HRB 91249

Münchener Bank eG  
Konto Nr.: 732 362  
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:  
27/601/50125



Schutz“ ([www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)), der „Heizspiegelkampagne“ ([www.heizspiegel.de](http://www.heizspiegel.de)) und des „Energiesparclubs“ ([www.energiesparclub.de](http://www.energiesparclub.de)).  
Alle Kampagnen werden durch das Bundesumweltministerium gefördert.

**Kontakt co2online:**

Mortimer Treichel  
co2online gemeinnützige GmbH  
Hochkirchstr. 9  
10829 Berlin  
Tel.: 030 / 210 21 86 - 14  
E-Mail: [mortimer.treichel@co2online.de](mailto:mortimer.treichel@co2online.de)